

Administration von Kapitalanlagen 2010

Bewertung, Performancemessung, Risikocontrolling bei institutionellen Investoren

Konferenz am 1. Dezember 2010 in der
Frankfurt School of Finance & Management



Kooperationspartner:

Alpheus

Frankfurt Finance Audit 

 SOCIETE GENERALE
Securities Services

 VALUE & RISK
Bestens bewertet

Kapitalanlagen sicher steuern und bewerten

Für institutionelle Investoren spielt die Verwaltung ihrer Kapitalanlagen eine zentrale Rolle. Nicht immer geht es dabei in erster Linie um die Vermehrung des Investments. Häufig steht vielmehr im Vordergrund, dass der Kapitalstock einem festgelegten Zweck zugänglich gemacht wird. Dabei unterscheiden sich das Ziel des Investments und damit die Portfoliostrategien abhängig davon, ob es sich um Stiftungsgelder, um Pensionsgelder oder aber um die Finanzanlagen eines Industrieunternehmens, einer Versicherung oder eines Investmentfonds handelt.

In der Praxis wird häufig übersehen, dass mit der Portfoliostrategie auch die **Instrumente und Verfahren im Back- und Middle-Office** Änderungen unterliegen. So unterliegt die **Bewertung** eines Aktienportfolios anderen Faktoren als die eines Rentenportfolios. Aber auch die Bewertungsverfahren von Rentenportfolios können je nach Anlageprämissen des Investors voneinander abweichen. Die **Performancemessung** unterscheidet sich je nachdem, ob es um die Auswahl eines Portfoliomanagers geht oder ob die Entwicklung eines Portfolios beurteilt werden soll. Es kann zudem sinnvoll sein, je nach Assetklasse unterschiedliche

Verfahren der Performancemessung zu verwenden. **Risikomes- sung und Attributionsanalyse** schließlich haben in den letzten Jahren enorme Entwicklungen weg von Praktikerlösungen hin zu strategie- und assetklassenspezifischen Verfahren erlebt. Vor dem Hintergrund der Finanzkrise wächst die Bedeutung dieser Verfahren, aber auch die Diskussion um die steigende Komplexität.

Die Konferenz „**Administration von Kapitalanlagen 2010**“ gibt Führungskräften und verantwortlichen Mitarbeitern in Pensionskassen, Stiftungen, Versicherungen und Treasury- abteilungen von Unternehmen einen praxisorientierten Überblick über aktuelle Erkenntnisse und regulatorische Entwicklungen bei Bewertung, Performancemessung und Risikocontrolling institutioneller Investments. Vor dem Hintergrund der Finanzmarkt- entwicklungen der letzten Jahre wendet sich die Konferenz auch an institutionelle Investoren, die ausgelagerte Investmentprozes- se besser im Blick behalten möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen regen Mei- nungs- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

Ulrich Martin

Leiter Marketing & Konferenzen
Frankfurt School Verlag GmbH

Diese Fachkonferenz wendet sich an Fach- und Führungskräfte von:

- Pensionskassen
- Versicherungen
- Stiftungen
- Unternehmen (Treasury)
- Kapitalanlagegesellschaften
- Kreditinstituten und Vermögensverwaltungen

Agenda

Ab 8.30 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen	
9.30–9.45 Uhr	Begrüßung Christoph Mohr , Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH	
9.45–10.15 Uhr	Risiko nach der Finanzkrise Prof. Dr. Thomas Heidorn , Leiter des Centre for Practical Quantitative Finance, Frankfurt School of Finance & Management	
10.15–10.45 Uhr	Bewertung von illiquiden Anlageformen am Beispiel von Offenen Immobilienfonds Prof. Dr. Denis Schweizer , Juniorprofessor für Alternative Investments, WHU – Otto Beisheim School of Management	
10.45–11.15 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee	
11.15–12.00 Uhr	Performancemessung in Multi-Asset-Portfolien – Aufbau und Messmethodik in Abhängigkeit von den Assetklassen Martin Schliemann , Geschäftsführer, FFA Frankfurt Finance Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
12.00–12.45 Uhr	Portfolioanalyse in der Kapitalanlage – Transparenz, Kontrolle, Steuerung Micha Dinkelmaier , Head of Asset Servicing, SGSS Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH	
12.45–14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
14.00–14.45 Uhr	Herausforderungen und Erfahrungen nach der Finanzmarktkrise Peter Hadasch , Direktor des Bereichs Altersvorsorge und Versicherungsdienst der Nestlé Deutschland AG und Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Firmenpensionskassen e.V. (VFPK)	
14.45–15.00 Uhr	Pause für den Raumwechsel	
15.00–16.15 Uhr	WORKSHOP I: - Entwicklung einer Controllingstruktur für ein Multi-Asset-Portfolio - Diskussion der geeigneten Messmethoden in Abhängigkeit von dem Anwender - Kontrollreports als ergänzendes Controlling-Instrument anhand eines Beispiels Martin Schliemann , Geschäftsführer, FFA Frankfurt Finance Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	WORKSHOP II: Fallstudie Portfolioanalyse - Risk Controlling und Performanceattribution in der Praxis - Welche Anforderungen haben Investoren an die Funktionalitäten? Anja Schlick , Director, Dr. Frank Hauser , Risikocontrolling, SGSS Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH
16.15–16.30 Uhr	Zusammenfassung der Workshopergebnisse und des Konferenztages	
ab 16.30 Uhr	Get-together und Fortsetzung der Diskussion	

Anmeldung per Fax: 069/154008-657
oder online: www.frankfurt-school-verlag.de

Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „Administration von Kapitalanlagen 2010“ teil (459,- EUR zzgl. 19 % MwSt.)
- Ich nehme zum Vorzugspreis (389,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil und bin Mitglied des BVI Bundesverband Investment und Asset Management bzw. des Verbands der Firmenpensionskassen oder Dozent der Frankfurt School of Finance & Management
- Ich besuche den Workshop I
- Ich besuche den Workshop II

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 10. November 2010 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung im Rahmen der Konferenzwebsite veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-646; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de
(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter „Kontakt“)